
An die
Freiwilligen-Agenturen
Freiwilligen-Zentren
Koordinierungszentren BE

Augsburg, den 12.09.2017

**lagfa-Tagung am 18. Oktober 2017 in München
Bürgerschaftliches Engagement und Kommunen bzw.
Verwaltungsbehörden**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Euch herzlich zur nächsten lagfa-Tagung einladen:

**Mittwoch, den 18. Oktober 2017
von 10.00 – 16.00 Uhr
im Bayerischen Sozialministerium, Winzererstr. 9, 80797 München**

10:00 Uhr Beginn und Begrüßung

10:15 Uhr Schwerpunktthema :

**Wie zwei Königskinder, die nicht zueinander finden?
Bürgerschaftliches Engagement und Verwaltungsbehörden**

Umfrage „FA/FZ/KoBE und Kommunen“ – Vorstellung der Ergebnisse
durch Dr. Elisabeth-Maria Bauer, lagfa bayern

Ihrem Selbstverständnis zufolge agieren Freiwilligenagenturen / Freiwilligenzentren und Koordinierungszentren BE als unabhängige Infrastruktureinrichtungen an den Schnittstellen zwischen engagementinteressierten Bürger/innen, gemeinnützigen Organisationen sowie der Kommunalpolitik und –verwaltung. Wir haben die bayerischen FA/FZ/KoBE befragt, inwieweit dieses Selbstverständnis von FA/FZ/KoBE auf lokaler bzw. regionaler Ebene erfüllt werden kann, wo mögliche Kooperationshemmnisse einerseits und Verbesserungsmöglichkeiten andererseits liegen.

Für fachliche Inputs und eine anschließende Podiumsdiskussion sind eingeladen:

- **Dr. Klaus Metzger, Landrat des Landkreises Aichach-Friedberg**
- **Dr. Klaus Schulenburg, Direktor des Bayerischen Landkreistages**
- **Gudrun Rügemer, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**
- **Zwei Vertreter von FA/FZ/KoBE in kommunaler und in freier Trägerschaft**

12:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr **Öffentliche Mittel und die Erfordernisse von BE – wie geht das zusammen?**

Fördermittel des Freistaates Bayern haben einen bedeutenden Anteil am lagfa-Budget und an den weiter geleiteten Projektmitteln für FA/FZ/KoBE. Öffentliche Mittel unterliegen eigenen formalen Erfordernissen. Sie zu kennen ist das eine, sie korrekt umzusetzen oft eine große Herausforderung.

Da Projekte im Bürgerschaftlichen Engagement manchmal unerwarteten Änderungen unterworfen sind und nach geändertem Bedarf schnell und unbürokratisch angepasst werden müssen, entstehen häufig Unsicherheiten bezüglich der Fördermittel: Welchen finanziellen Handlungsspielraum gibt es für die Projekte vor Ort, wann muss Rücksprache gehalten werden und was geht gar nicht?

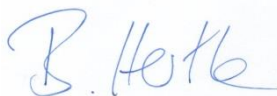
Input von Thomas Laurer,
strategischer Teamleiter bei Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

15:00 Uhr **Weitere Informationen**

- Erfahrungswissen für Initiativen (EFI) - Austausch zu aktuellem Stand und möglichen Weiterentwicklungen, Dr. Christine Schwendner StMAS
- Weitere Infos aus StMAS, Gudrun Rügemer StMAS
- Infos aus lagfa-Geschäftsstelle, Beatrix Hertle
- Sonstiges

Bitte bis **11. Oktober** an die lagfa-Geschäftsstelle mitteilen, wer mit wie viel Personen teilnehmen wird. Die Fahrtkosten zu diesem Treffen können für max. 2 TN pro FA/FZ/KoBE erstattet werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Herzliche Grüße,



Beatrix Hertle
Landesgeschäftsführerin